

No. 179. of Samstag den 2. August 1862.

Vergebung von Arbeiten und Lieferungen.

Wiesbaden, den 1. August 1862.

345 Herzogliche Caserneverwaltung.

Dienstag den 12. August Vormittags werden nachstehende Lieferungen pro 1862 für die Artillerie-Abtheilung an den beigesezten Stunden auf dem Bureau des Rechnungsführers versteigert.

Die Lieferung des Bedarfs an Seilerwerk um 9 Uhr;
 " " " " " Hellehran " 10
 " " " " " Schweineschmalz zu Fußschmier um 11 Uhr.

Wiesbaden, den 1. August 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Die Lieferung von 110 Striegeln für die Herzogl. Artillerie-Abtheilung soll im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Modell sind auf dem Bureau des Rechnungsführers einzusehen, und müssen dahin auch die Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Striegel“ bis einschließlich den 14. d. M. abgegeben werden. Später eingehende Submissionen finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 1. August 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachstehender neuen Pferdegeschirtheile, Stallfachen etc. für die Herzogliche Artillerie-Abtheilung soll im Submissionswege vergeben werden:

- a) zu Officiersreitzeugen gehörig: 1 Kopfgestell mit Feldhalfter und Anbinde-riemen, 1 Stange mit Zügel, 1 Trense mit Zügel, 1 Sattel mit Gurten und Steigbügel nebst Riemen, 1 Halsriemen mit Sprungriemen;
- b) zu Unterofficiersreitzeugen gehörig: 1 Sattel mit Metergurte, 1 lederne Obergurte, 1 Hilfsgeschirr, 2 Pistolenhalfter;
- c) Buggeschirtheile: 1 Stangenzügel, 1 Trensenzügel, 10 Bodsattellkissen, 9 Paar Steigbügelriemen, 5 Pistolenhalfter mit Putzzeugtasche, 1 Sellalet mit Metergurte, 1 Trage mit Paar Schuhe, 1 Trage ohne Schuhe, 8 Kummerte, 4 Schwanzriemen mit langen und 4 desgl. mit kurzen Schweb-riemen, 3 Rückenriemen ohne Schnallenstökel, 4 Hintergeschirre, 2 Auf-haltgürtel, 1 Beinleder für Spitzen- und 2 für Stangendreiter;
- d) Stallfachen: 36 große Fouragirsäcke, 4 kleine desgl. mit runden Böden und 1 mit Schlig, 8 Futterbentel, 17 Stallgurten, 13 wollene Decken, 1 scharfe Trense, 6 Pferdebescheeren, 4 Schulsättel;
- e) Geschützgehör: 1 Kartuschornister-Riemen, 5 lederne Ueberzüge für Proklasten.

Die Bedingungen und Modelle sind auf dem Bureau des Rechnungsführers jederzeit einzusehen und müssen dahin auch die einzureichenden Offerten unter der Aufschrift „Submission auf Pferdegeschirre“ bis einschließlich den 15. d. M. abgegeben werden. Später eingehende Submissionen bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 1. August 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der Artillerie-Abtheilung pro 1863 an
Pferdebelardätschen
Wasserbürsten und
Fettbürsten

soll im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Modelle sind auf dem Bureau des Rechnungsführers einzusehen und müssen dahin auch die einzureichenden Forderungen pro Stück verschlossen unter der Aufschrift: „Submission auf Pferdeputzzeuge“ bis einschließlich den 13. d. M. Abends 6 Uhr abgegeben werden. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 1. August 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr wird die Reinigung der Wasche der Artillerie-Abtheilung pro 1862 auf dem Bureau des Rechnungsführers versteigert.

Wiesbaden, den 1. August 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Notizen.

Heute Samstag den 2. August Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Hafererndte von 10 $\frac{1}{2}$ Morgen städtischer Acker neben dem neuen Todtenhof an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 175.)

Bohnenmesser

sind wieder vorrätzig bei

9547

Gg. Hagen, Goldgasse 182

Pferch-Versteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von 10 Loosen Schafepferch im Locale des Gastwirths L. Kimmel statt, wozu die Mitglieder der Schäfer-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 2. August 1862.

Der Vorstand. 9432

Kleinkinderbewahranstalt zu Wiesbaden.

Die Ausstellung der Gegenstände für die zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt baldigst vorzunehmenden Lotterie findet vom nächsten Montag, den 4. August l. J., an für die Dauer einer Woche in dem Curfaalgebäude statt.

Fremde und Einheimische werden zu dieser Ausstellung mit dem Anfügen freundlichst eingeladen, daß Geschenke bis zum Tage der Verloosung dankbar angenommen werden und daß Loose in dem Ausstellungslocale zu haben sind.

Wiesbaden, den 30. Juli 1862.

Der Vorstand. 329

Ausverkauf patentirter Stahl- und Uhrfedern-Crinolins

Crinolinen von gutem übersponnenem Stahl von 4 bis 10 Reisen von 36, 48 fr. an.

ditto von double gehärtetem und polirtem Stahl von 42 fr. an.

Beste amerikanische Uhrfedern-Crinolinen mit Tournüre und Mechanik von 10 bis 40 Reisen von 1 fl. 30 fr. an.

Neueste und beste in Magenta mit Tournüre und Mechanik von 1 fl. 45 fr. an.

Sämmtliche Röcke sind von doppelt gehärtetem und polirtem blauen Stahl, solid und dauerhaft gearbeitet, und werden, um schnell damit zu räumen, zu diesen enorm billigen Preisen abgegeben.

Langgasse 31 vis-à-vis vom Adler (Post).

Jacob Esselborn,

Commissionär.

8938

Fertige Goldrahmen in echter und unächter Vergoldung, sowie eine neue Sendung Gold- und Tapetenleisten empfiehlt billigt 9548

O. Liebol, Vergolber, Schulgasse 4.

Ein großer Reisefoffer für Damen wird zu kaufen gesucht Geisbergstraße 20. 9549

Ein Fahrbillet nach London ist billig zu verkaufen Herrnmühlsgasse No. 2 ebner Erde. 9550

Mirabellen und Reineclauden sind zu haben Heidenberg 18. 9551

Eteingasse 25 sind gute Birn per Kumpf 14 fr. zu verkaufen. 9552

Heute Samstag den 2. August

9553

„Zur Muckerhöhle“
Vorzügliches Lagerbier von J. G. Henrich
in Frankfurt und
Restauration.

Von Abends 6 Uhr an

Export-Bier per Schoppen 6 kr.

Hotel & Restauration Hartmann,
Mühlgasse No. 3, verbunden mit **Gartenwirthschaft.**

Erlanger Lagerbier im Glas den ganzen Tag. — Table d'hôte um
1 Uhr und Restauration à la carte.

Morgen Sonntag den 2. August findet in meinem Gartenlocale

Große Harmonie-Musik

statt, wozu ergebenst einladet

9555

Louis Kimmel.

Wirthschaft zur Walkmühle.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche
Weine, Flaschenbier, Nesselwein, Kaffee, Fische und saure
Milch, sowie ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht
werden. — Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermieten.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Heinrich Weimar. 5228

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezeugene Weine aus den besten
Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.
6886 **Peter Mehrer Wtw.**

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

zunächst der Eisenbahn und der Dampfschiffe,
comfortable Zimmer mit prachtvoller Aussicht, **Table d'hôte um 1 Uhr,**
Diners à-part, sowie à la carte zu jeder Zeit, und selbstgezeugene
Weine.

7859

M. Weiderlinden,
Eigenthümer und Weingutsbesitzer.

Stadt Frankfurt.

Heute Samstag den 2. August, Abends $\frac{1}{8}$ Uhr,

Humoristische Hexen-Soirée
von Böhm: Agoston. 9483

Mainzer Actien-Bier

per Glas 6 kr., per Flasche 10 kr., und wird solches von 6 Flaschen an
in's Haus geliefert.

9392

Fr. Wetz, Casino-Restaurateur.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27
nimmt Bestellungen entgegen auf die soeben erscheinende deutsche Ausgabe:

Die Miserabeln

von

Victor Hugo.

Vorstehendes Werk ist elegant ausgestattet, mit scharfer, selbst für schwache Augen leicht lesbarer Schrift auf schönem, weissem Papier gedruckt. Es erscheint in Heften von 3 Fogen zu 11 fr. à Lieferung.

Jedem achten Hefte wird eine Prämie in kostbarem Vellarbendruck, als:
Fantine. — Hoffnung auf Gott. — Der treue Gefährte.
— **Der gute Fang.**

gegen eine Extra Vergütung von nur 18 fr. pro Blatt beigegeben. — Probe-Prämien, sowie die bereits erschienenen zwei ersten Lieferungen liegen in obiger Buchhandlung zur Ansicht aus.

Reichardt & Zander,

Verlags-Handlung in Berlin, Spandauer Straße No. 71.

Abonnements-Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

für die Monate August und September werden baldigst erbeten. 9501

Morgen Sonntag, Abends 6 Uhr.

bei **Jacob Bohns**

Humoristische Hexen-Soirée

von Böhm: Algotson.

9483

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Sommerfahrplan vom 24. Juni 1862.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{4}$, 9, (11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens Schnellschiff)
12 $\frac{1}{4}$ Uhr Mittags.

„ „ Coblenz 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ Bingen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

„ „ Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

„ „ Rotterdam u. London 4mal wöchentlich, und
zwar 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 $\frac{1}{4}$, 8, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 23. Juni 1862.

Der Agent:

201 **G. Brenner.**

Taschentücher, Leinen-Barttisch, gestickt, billigt bei

9432 **L. Vanderauwera, vorm. E. Gallabée.**

Schleier billigt bei **L. Vanderauwera**, norm. G. Gallader. 9432

Bei Munitionär Kappes in der Artillerielaserne sind gute **Kochbren** per Kumpf 12 fr. zu haben. 9556

Römerberg 24 sind **Kartoffeln** per Kumpf 9 fr. zu haben. 9557

Oberwebergasse 44 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 9558

Verloren.

Am Sonntag wurde bei der Tanzmusik zum Schmalbacherhof ein Stück **Kette** nebst goldenem Uherschlüssel verloren. Um gefällige Rückgabe in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung wird gebeten. 9559

In der Nähe des Kurstaals ist ein **Vortemonnaie**, ein Medaillon und 2 — 3 Gulden enthaltend, verloren gegangen. Nebst des darin enthaltenen Geldes wird der Finder noch eine Belohnung beim Portier der vier Jahreszeiten erhalten. 9560

Ein silberner **Fingerhut** wurde in der Umgebung des Kurstaals verloren. Im Kassauer Hof gegen gute Belohnung abzugeben. 9561

Liegen geblieben ist ein **Gebetbuch** „Le Paradis de l'amie chrétienne“, gebunden, welches gegen die Einrückungsgebühr in der Exped. d. Bl. abgeholt werden kann. 9562

Ein **Damenmantel** ist in einer hiesigen Droschke liegen geblieben. Man bittet denselben im Badhaus zu den weißen Pillen auf No. 2 gegen Belohnung abzugeben. 9563

Ein grauer **Wischer** ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält im Hotel „zum Adler“ eine Belohnung. 9510

Ein Mädchen, welches fein nähen und stopfen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres kleine Webergasse 2. 9564

Ein Mädchen, welches im fein Weißzeugnähen und Ausbessern sehr geübt ist, wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Steingasse 7. 9567

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Bugmacherin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exped. 9516

Ellenbogengasse 9 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 9464

Ein starkes Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8970

Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näh. Exped. 9463

Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem. sagt die Exped. 8351

Ein Mädchen, welches Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schachtstraße 16 bei Friedrich Bauer. 9517

Taunusstraße 27 wird eine Monats-Frau gesucht für Mittags ein Kind auszutragen. 9565

Ein reinliches braves Mädchen, welches Plebe zu Kindern hat, wird gesucht um gleich einzutreten Taunusstraße 24. 9566

Eine reinliche Person, welche in der Küche und auch bei Kranken erfahren ist, sucht Monatsdienst und geht auch mit auf Reisen. Näh. in der Exp. 9408

Ein reinliches, braves Mädchen wird in eine Familie ohne Kinder, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, gesucht. Näh. Exp. 8925

Eine Dame wünscht eine Stelle als Haushälterin, Gesellschafterin oder Erzieherin. Dieselbe ist in allen Hand- und Hausarbeiten durchaus erfahren. Gefällige Offerten unter A. K. II. besorgt die Exped. 9568

Kirchgasse 13 im Hinterhaus wird ein Monatmädchen für Nachmittags zu Kindern gesucht. 9569

Ein anständiges gebildetes Frauenzimmer gefekten Alters wünscht eine Stelle als Haushälterin hier oder auf einem Gute. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9570

Ein Monatmädchen wird gesucht untere Webergasse 9. 9571
Eine gefekte anständige Person wird zu einem Kinde gesucht; sie muß waschen und bügeln können, auch Hausarbeit übernehmen. Näheres Wilhelmshöhe 2 im 1. Stock. 9572

Ein Mädchen wird gesucht Dogheimerstraße 8. 9573

Ein braves Mädchen von 16—18 Jahren wird für Monatsdienst gesucht. Näheres in der Exped. 9574

Ein Dienstmädchen wird gesucht Röderstraße 7. 9575

Ein Mädchen wird gesucht Mühlgasse 7 eine Stiege hoch. 9576

Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577

Une femme de chambre Allemande, parlant français, désire ce placer; elle prendrait aussi une place pour donner les premiers principes aux enfants. S'adresser de cette feuille. 9578

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wünscht bis zum 1. August eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9579

Lehrling. Ein wohlzogener Junge mit guten Schulkenntnissen kann in der Buchdruckerei von Ph. Müller & Comp., Marktplatz 7, in die Lehre treten. 8609

Ein Junge von 14—16 Jahren kann dauernde Arbeit erhalten bei Ph. König, Nerostraße No. 16. 9425

Weißbinder-Gesellen finden dauernde Arbeit, per Schuh Verputz wie auch Delfarb, 3mal anzustreichen, 1 Kreuzer, bei Michael Gollé in Winkel im Rheingau. 9422

Ein anständiger junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Kellner, Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen bei Gastmirth Birnbaum „zur weißen Taube“. 9580

2000 und 3000 fl. sind bis zum 1. October gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 9178

Adolphsstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und werden auf Verlangen auch 2 Betten gegeben. 9469

Ranggasse 3 2te Etage ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 9470

Ranggasse 33, der Post gegenüber, ist ein Laden zu vermieten. 9581

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Villa Albion.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Vel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Witzegebrauch eines großen Gartens, ganz oder einzeln zu vermieten. 8548

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7912

Röderallee 6 ist ein freundliches möblirtes Zimmer im ersten Stock sogleich zu vermieten. 9582

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272
 Webergasse 11 ist der dritte Stock auf 1. October zu vermietthen. 8893
 Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8386

Ussisen zu Wiesbaden im 3. Quartal 1862.

Verhandlung vom 1. August.

1) Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten Franz Hufenbeth, Paul Hufenbeth und Philipp Reist, sämmtlich von Flörsheim, wurden von dem Ussisenhofe für nicht überführt erachtet und von dieser Anklage freigesprochen; dagegen Franz Hufenbeth wegen thätlicher Ehrenkränkung für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen, sowie in die Kosten verurtheilt.

2) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Peter Berghäuser von Waghain wurde von dem Ussisenhofe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 3 Monaten, sowie in die Kosten verurtheilt.

Samstag den 2. August.

Anklage gegen Wilhelm Müller von Schwidershausen, Amts Idstein, 40 Jahre alt, Lüncher, und Peter Rath von da, 50 Jahre alt, Schmied, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lang.

Verteidiger: Herren Procuratoren Dr. Lang und Schick.

Charade.

Zwei Sylben.

Erstes. Bin ein Nomen propria nur,
 Und habe eine Diastatur,
 Sonst ist nichts von mir zu sagen,
 Bleib, was bin, all mein Lebtag.

Zweites. Mein Kleid ist dünn und gar nicht bunt,
 Inwendig bin ich feuerbunt.
 Was ich bin, das werd' ich bleiben
 Selbst verwandelt auch in Schriben.

Ganzes. Bin Erstes nicht, und Zweites nicht,
 Man lacht mir öfter in's Gesicht;
 Hab die Weisheit nicht erfunden,
 Wie mein Name will bekunden.
 Da die Kunst doch geht nach Brot,
 So bin ich oft aus purer Noth;
 Mit Verstand, dem hellen, klaren,
 Muß wie Ganzes mich gebahren.

Auflösung der Charade in No. 173: **Feile**.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Maria Stuart**. Schauspiel in 4 Akten von Schiller.

Morgen Sonntag: **Lohengrin**. Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text der Gesänge ist in der **X. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für 12 kr. zu haben.

Mainz, 1. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei schwacher Zufuhr Weizen und Korn etwas billiger und wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 13 fl. bis 13 fl. 30 fr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 30 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 fr. Im Großhandel geschäftlos.

Gold-Course. Frankfurt, 31. Juli.

Pistolen	9 fl. 35 1/2 — 36 1/2 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 35 — 36 fr.
Holl 10 fl.-Stücke	9 " 45 — 46 "	Dukaten	5 " 32 1/2 — 33 1/2 "
20 Frco.-Stücke	9 " 23 — 24 "	Engl. Sovereings	11 " 50 — 54 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 179)

2. August 1862.

Schützen- und Turnverein.

Samstag den 2. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr gesellige Zusammenkunft der Mitglieder obiger Vereine in den drei Königen bei Herrn Gastwirth Müller.

Die Vorstände. 415

Cäcilien-Verein.

Samstag den 2. August d. J. Nachmittags 4 Uhr Stiftungsfest des Vereins auf der Dietenmühle. Zutritt haben die Vereinsmitglieder, deren Angehörige und solche von ihnen einzuführende Fremden, die nicht in der Lage sind, Vereinsmitglieder zu werden.

Der Vorstand.

Gesangverein „Concordia“.

Die Sonne lacht wieder über Berg und Thal und lockt zu einem fröhlichen Ausfluge. Wir versäumen deshalb auch nicht, unsere verehrlichen Vereinsmitglieder zu benachrichtigen, daß wir auf freundliche Einladung des Mainzer Männergesangsvereins uns der auf morgen Sonntag bestimmten Lustpartie nach dem Leniaberge, 20 Minuten von Budenheim gelegen, anschließen. Die Abfahrt von hier ist mit der Herzogl. Nass. Staatsseisenbahn (Vormittags 11 Uhr 25 Minuten) nach Mosbach-Biebrich bestimmt. Das Nähere heute Abend 9 Uhr im Vereinslocal.

Wiesbaden, den 2. August 1862.

Der Vorstand. 9536

Germania.

Heute Samstag Abends 8 Uhr General-Versammlung auf dem Rietherberg.

9537

Maurer-Krankenverein.

9538

Montag den 4. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Zusammenkunft bei Herrn Reinhard in der Steingasse.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Unterzeichneten zu machen haben, werden ersucht, sich innerhalb 8 Tagen zu melden.

9500

F. Heckmanns, Mitglied des hiesigen Theaters.

Von der berühmten und allein ächten Alizarin-Finte von Aug. Leonhardi in Dresden, sowie Doppel-Copir-Finte empfing neue Sendung und empfiehlt solche.

280

Chr. Limbarth, Taunusstraße 2.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. E. können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Ma'aga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Herrnhemden, Binden,

Taschentücher und Socken empfiehlt billigt

9535

A. Sebastian, Ed der Gold- und Mehrgasse.

Violinen

von Amati, Stainer, dann Guitarren und eine französische Pedalharfe sind billig zu verkaufen im Haus No. 4 Leberberg.

9539

Neze billigt bei **L. Vanderauwera**, vorm. E. Galladee

9432

Glace-Handschuhe werden gewaschen bei

9311

Schönfärber **Baupel**, Schützenhof in No. 11.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

5810

Fliegenholz in Paqueten à 4 u. 7 fr. Die ganz unschädliche Abkochung tödtet die Fliegen schnell und sicher.

Dressener Fliegenpulver, den Menschen ganz unschädlich, die Fliegen schnell und sicher tödtend, in Paqueten à 4 fr. u. 3 Paquete zu 10 fr.

Mottenpulver, concessionirt; zweckmäßiges Mittel gegen Motten, für Pelzwerk, Kleider etc. in Püchsen à 18 fr

empfehl

A. Flocker, Webergasse 17.

99

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Röhren sind wieder vorrätzig bei

Häfner **Mollath**, Michelsberg.

9540

Eine Waschbütte von 7—8 Last steht zu verkaufen Saalgasse 4.

9312

Heute Samstag den 2. August Abends 8 Uhr und morgen Sonntag den
3. August Nachmittags 5 Uhr

in Mosbach bei Herrn Georg Fried,
Bierbrauerei zum Löwen,

Gesang- und Zither-Production
der Local-Sängerin **Theodora Paul** aus Wien
und **L. Wablinger.** 9541

Corsetten, Crinolinen,

gestickte Kragen und Garnituren, Taschentücher, Unterröcke, Blusen u. dgl. m.
empfiehlt in guter Waare zu billigen Preisen

9535

A. Sebastian, Ed der Gold- und Metzgergasse.

Zur Nachricht,

daß Haushälterinnen, feine Herrschafts-Köchinnen, Kammerjungfern (wobon
einige geborne Französinen, welche auch Unterricht in ihrer Muttersprache
ertheilen können), Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, sowie auch Kellner,
Hausknechte, Schweizer Bierjungen, Branntweinbrenner nachgewiesen werden
durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von

9283

Frau U. Petri, Häfnergasse 7.

Chemisetten, Aermel, Blousen,

schöne Waare, frisch auf Lager bei

9542

L. Vanderauwera, vormals E. Gallabec.

Cölner Lein prima Qualität à 26 kr. per Pfund bei

9543

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Alle Sorten Strickwolle

frisch angekommen zu billigen Preisen bei

9503

Christiane Maurer, Langgasse No. 2.

Echte Gothaer Cervelatwurst

in frischer Sendung empfiehlt

9505

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Einnach-Essig,

9390

extrafeine und starke Qualität, empfiehlt **Hch. Philippi** Kirchgasse 22.

Fr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfiehlt fein Schuh- und Stiefellager von den kleinsten bis zu den
größten zu den billigsten Preisen.

8279

Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt

7769

Jos. Berberich,

Friedrichstraße No. 20.

Es wird zu pachten gesucht:

ein rentables Geschäft in frequenter Lage der Stadt Wiesbaden.
bei der Exped. d. Bl.

Auskunft
9484

 **Zum Schluß des Ausverkaufs!** 
Langgasse 31, vis-à-vis der Post!

Totaler Ausverkauf!

in allen Sorten

Leinwand, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Thee- und Kaffee-Decken, Battisttücher etc. etc.

Von meinem Hause, welches mir das Leinenlager zum realen Ausverkauf übertragen, ist mir der Auftrag zugetommen, es sollen und müssen sämtliche noch vorräthige Waaren in einigen Tagen zu Geld gemacht werden; um dieses zu erzielen, sind die Preise noch mals herabgesetzt, und ist jedem Stande Gelegenheit geboten, nicht allein den Bedarf, sondern auch in Vorrath einzukaufen, da sich um

gediegene und dauerhafte Leinenwaaren

zu solch' billigen Preisen einzukaufen, keine solch' günstige Gelegenheit wieder bieten wird.

Die nachtheiligsten Vorurtheile bei Leinwandeneinkäufen haben sich in letzterer Zeit durch die so oft vorgekommenen Täuschungen, Uebervorthellungen zc. derart kund gegeben, daß es einem realen Kaufmann erschwert wird, das Vertrauen der Hausfrauen zum Leinwandeneinkauf auf allbekannter realer Grundlage wieder herzustellen. Ich mache es mir zur Aufgabe, die mich Beehrenden zu überzeugen, wie mein Geschäft gegen vorerwähnte Nachtheile schützend dem alten Uebel entgegenwirkt, indem ich für jedes bei mir gefauste und mit meinem Garantiestempel versehene Stück Rein-Leinen eine Prämie von 10000 fl. aussetze, wenn in gedachten Stücken eine Mischung von Baumwolle vorkommen sollte.

Der hohe Adel wie das verehrte Publikum werden Empfehlungen von Leinenverkäufern schon in unaussprechlicher Menge gelesen haben; es bedarf keiner Aufklärung mehr, solche in ihrer Art zu behelligen, ich bitte nur um gütigen Besuch, und die Ueberzeugung wird sehr nahe liegen, mich nicht mit derartigen Verkäufern in einen Rang zu bringen.

Unter welcher Verlockungen und Vorspiegelungen Leinenverkäufer auch auftreten mögen, wollen sich der hohe Adel und das geehrte Publikum aus folgendem Preisverzeichniß überzeugen, daß Niemand, trotz ich bessere Waaren führe, mit mir concurriren kann.

Bei Einkäufen von 25 fl. gebe ich kaufmännischen Rabatt.

Preis = Verzeichniß zu festen Preisen!

 Eine Partie Westen in Leinwand und Handtücher enorm billig.
Prüsseler Realigebäude a 18, 24 fr.

Preis-Verzeichniß zu festen Preisen!

Eine Partie Nesten in Leinwand und Handtücher enorm billig.

Brüsseler Negligé-Paunen à 18, 24 kr.

Neueste Stabl- und Uhrfeder-Crinolin's für Damen à 36 kr., 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Glacéhandschuhe, das Paar 18, 24, 30 kr. Schwarze Schleier à 18, 24 kr.

Imitirte Taschentücher, das halbe Duzend 36, 48 kr.

Reinleinenene Taschentücher, das halbe Duzend 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr. und höher.

Devents gestickte Einsätze unter Zuaenjacken, das halbe Duzend 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Imitirte und leinene Brusteinsätze für Herrnhenden, das halbe Duzend 2-4 fl.

Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt das 1/2 Duzend 1 fl. 45 kr., 2 fl., per Elle 6, 8, 10 bis 18 kr.

Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36, 48 kr., per Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr. für Küchen und Werkstätten.

Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 5-7 fl. 1 Stück Leinwand zu einem Duzend Arbeitsenden 8 fl.

45 kr., 11 fl. 30 kr., 14 fl. 15 kr., bessere Sorten 10, 12-16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14 1/2, 18, 24-30 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem

Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18-35 fl. Hanfseinen, aus Rigaer Hanf

gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis

25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche, von 12-18 fl.

Fischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem,

seinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend

wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13-40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu

6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücher-

zeuge, Hauemachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stückchen und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher,

abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und Chambré rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-

Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für

Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2-5 fl.

Französische und baltisch-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend

2-10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Duzend 30 kr. bis 1 fl. 12 1/4 breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Fran-

zösische Linontaschentücher, das halbe Duzend von 2-10 Thlr.

Tischtücher ohne Naht, das Viertel Duzend 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Außerdem befindet sich in unserm Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerer und vorzüglichster Qualität,

welche zu folgenden Preisen verkauft werden: Stubenhandtücher, das halbe Duzend 1 fl., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten,

das halbe Duzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 1/2, -3 fl. Eine Partie Halbleinen für

Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück von 5-7 fl.

Der Ausverkauf dauert nur noch einige Tage Langgasse 31 vis-à-vis vom Adler (Post).

8938

Jacob Esselborn, Commissionär.

Unterricht im **Schnell-Schönschreiben**

und in der höheren Calligraphie ertheilt der Unterzeichnete an **Herren, Damen und Schüler**. — Er garantirt Jedem, welchen Standes und Alters man auch sei und wie schlecht und unleserlich man auch schreibt, oder ob man mit Zittern und Schreibkrampf behaftet ist, in 15 Stunden eine überraschend schönere und freiere Handschrift. (Kaufleuten eine kaufmännische und Beamten eine Bureau-Schrift.)

Annahme täglich: Kirchgasse No. 29 eine Stiege, neben dem Gasthose zum Nonnenhof.

J. Spiess,

9478

Lehrer der Schönschreibekunst aus Preußen.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 fr.,

Sillionese per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

536

G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergerthor.

Piano-Magazin,

Louisenplatz No. 7.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, als auch schon gespielten Instrumenten, flügel- und tafelförmige, Pianinos eigener als nach auswärtiger Fabriken zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von uns verkauften Instrumente leisten wir mehrjährige Garantie.

7778

W. & C. Wolff.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu be-
ziehen bei **Günther Klein.** 9372

L. & M. Dreyfus,

Langgasse No. 53 in Wiesbaden

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten **Herrn- und Knaben-
Anzüge** zu den bekannten billigen und nur festen Preisen. 5215

Höchst wichtig für alle Bruchleidende!

Wer sich der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von Brucharzt **Krüsh-Altherr** in Gais, Canton Appenzell (Schweiz) überzeugen will, kann bei der Expedition d. Bl. ein Schriftchen mit vielen Hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 524

Gut gebrannte **Backsteine**, sowie **Kaminsteine** (Röppelchen) in großen und kleinen Quantitäten billigt bei

9068

Julius Ippel, Schmalbacherstraße 17.

Ein **Hollwagen** für Kranke, von vorzüglicher Construction, im besten Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8783

Bandagen

aller Art sind vorrätzig und werden, sowie es erforderlich ist, bei außerordentlichen Fällen nach Maaß angefertigt unter Zusicherung zweckentsprechender billiger Bedienung.

Ferner empfehle ich eine neue Sendung Lufkissen und englische Gummi-Strümpfe in Seide und Zwirn.

G. Hisgen in Wiesbaden,

9544

Goldgasse 18.

Gestickte Einsätze, Garnirungen billigt bei

9432

L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.

Netzen,

sind in neuer Auswahl eingetroffen bei

9535

A. Sebastian,
Ed der Gold- und Metzgergasse.

W. Avieny, Steingasse 4,

empfiehlt seine selbst gefertigten rutz- und lirschaumpolirten Stühle mit Strohsitz, desgl. mit Rohrsitz unter Garantie zu den billigsten Preisen. 7457

Wolle

in verschiedenen Qualitäten für in Steppdecken, Unterröcke &c. billigt bei

9141

Meinhard Thoma,

11 Marktstraße 11.

Gute hartgebrannte Backsteine per Tausend elf Gulden bei

9193

Heinrich Morasch, Maurermeister.

Melis in $\frac{1}{4}$ Broden à 18 kr. per Pfund bei

9543

Wilh. Weiz, Marktstraße Nr. 24.

Prima Schweizer und Limburger Käse billigt bei

9279

H. Schünemann, Neugasse 9.

Täglich frisches Würbs und Obstfuchen bei **Adam Maldaner**
Bäcker, Marktstraße No. 25. 9486

Announce.

Eine kleine geschäftslose Familie sucht auf diesen Herbst in der näheren Umgebung der Stadt eine unmöblirte Wohnung mit Garten, am liebsten ein kleines Haus, fahrweise zu mieten. Offerten nebst Preisangabe besorgt die Exped. d. Bl. unter S. R. 51. 9314

Ein Damen-Koffer wird zu kaufen gesucht Geisbergweg No. 20. 9545

63 Ruthen Hafer sind auf dem Halin zu verkaufen Langgasse No. 53 im Hinterhaus. 9546

Kapellenstraße 1 sind drei vollständige Betten und ein großer eisener zweithürter Kleiderschrank zu verkaufen. 9385

Ein vollständiger Kochherd mit kupfernem Schiff wird billig abgegeben Webergasse No. 10. 7946

Wohne- und kleinere und größere Bauplätze im Wahr'schen Hof dahier sind sofort unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres Kirchgasse No. 10. 9488

Ein Vogelkäfig (Schweizerhaus) ist zu verkaufen Saalgasse 14. 9497

120,000 gut gebrannte Feldbacksteine sind zu verkaufen Kirchgasse 24. 9250

Zither-Unterricht

ertheilt von **Richard Miller**. Näh. Stiftstraße 3 eine Stiege. 7464

Eine Dame, welche mehrere Jahre in Paris als Lehrerin fungirte und eine reine Aussprache besitzt, ertheilt **Unterricht in der französischen Sprache**, sowohl nach Grammatik als in Conversation. Näheres in der Exped. d. Bl. 7929

Evangelische Kirche.

7. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Caplan Conradh.

Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Missionsstunde: Herr Caplan Raumann.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

8. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktag: Täglich 8 Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 3. August, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten vom 16. Juli.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 5¹/₂, 10 Uhr Morg. 6¹/₂, 7¹/₂, 9, 11¹/₂ U.

Nachm. 2¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂, 10 U. Nachm. 1¹/₂, 3, 4¹/₂, 5¹/₂, 8, 10¹/₂ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachm. 5 Uhr. Morgens 9¹/₂ Uhr.

Raffau (Eilwagen.)

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen.)

Morgens 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)

Morg. 5¹/₂ } Brief- u. Morg. 9⁵/₂ } Brief- u.

Nachm. 4¹/₂ } Fahrpost. Nachm. 8⁵/₂ } Fahrpost.

Morg. 11²⁵/₂ Briefpost. Nachm. 2¹⁵/₂ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 6¹/₂ Uhr. Morg. 6 Uhr mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 U. Nachm. 3¹/₂ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂, 3¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5³⁰, 7³⁵, 11²⁵, 1²⁰ (Güterzug).

Nachmittags 3³⁵, 4⁵⁴, 7³⁰, 9⁴⁰.

*) An Sonn- und Feiertagen Abgang Abends 10 Uhr.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁵, 9⁵², 12³⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 6¹⁵, 7³⁰, 8⁴⁵, 11.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboot bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5³⁰, 8, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 3²⁰, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁵.

(12⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 7²⁵, 9, 11¹⁵.

Nachmittags 1¹⁵, 3, 4³⁰, 7⁵⁵, 10³⁰.

(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)